

Achimer Kurier vom 09.03.2012

# Bürgerbusse werden immer beliebter

13 Trägervereine haben sich in Westerstede zum Erfahrungsaustausch getroffen/ Achimer Team bekommt Orden beim Kohl-und-Pinkel-Essen

13 Bürgerbusvereine im Bereich des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) haben sich jetzt in Westerstede getroffen. Beim Kohl-und-Pinkel-Essen und Boßeln fiel das gegenseitige Kennenlernen der vielen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer leicht, sagte Adolf Rademacher vom Kirchlintler Bürgerbusverein. Das Achimer Team bekam den Kohlorden.

VON HERMANN MEYER

**Achim-Landkreis Verden-Westerstede.** Bürger fahren für Bürger, und zwar ehrenamtlich. Diese Idee findet offenbar zunehmend Anhänger. „Es werden immer mehr. Auch Scheeßel und Zeven möchten den Bürgerbus haben“, wusste Ulrich Thiart, Vorsitzender des Sottrumer Bürgerbusvereins. Die Gastgeber aus Westerstede haben bereits einen zweiten Bus angeschafft. Ulrich Thiart kann auf 18 Fahrerinnen und Fahrer zurückgreifen, die nach zwei Jahren bereits 12000 Fahrgäste transportiert haben. „Die Prognose der Fahrgastzahlen lag bei 7200“, berichtet er.

Jeden Monat 20 Prozent Zuwachs

Auch Heike Hofer, Beisitzerin im Achimer Bürgerbusverein und zuständig für die Mitgliederbetreuung, freut sich über die gute Annahme des Busses durch die Menschen: „Seit dem Start im Oktober 2011 haben wir jeden Monat rund 20 Prozent mehr Fahrgäste.“ Unter den 60 Mitgliedern sind 38 Fahrerinnen und Fahrer.

Fahrer Georg de Groot aus Syke musste sogar schon mal Leute an einer Haltestelle stehen lassen, weil alle Plätze im Bus besetzt waren. „Bei uns läuft es sehr gut, wir haben täglich rund 70 bis 80 Fahrgäste.“

„Da, wo kein öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) vorhanden ist, ist der Bürgerbus eine ideale Ergänzung“, sagt Wolfgang Schmidt, Vorsitzender des Vereins Pro Bürgerbus Niedersachsen. Weiter weist er darauf hin, dass die Bürgerbusse keine Konkurrenz zum bestehenden ÖPNV darstellten und demnach auch keine Arbeitsplätze dadurch gefährdet seien.



Zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und zum Kohl- und Pinkel-Essen trafen sich insgesamt 80 Mitglieder verschiedener Bürgerbusvereine in Westerstede.

FOTOS: HERMANN MEYER

Der Verein Pro Bürgerbus vertritt den Bereich zwischen Butjadingen im Nordwesten und Clausthal-Zellerfeld im Süden sowie zwischen Westerstede (im Westen) und Winsen (Aller) im Osten des Landes. „Wir können auf Grund der langen Erfahrung neuen Bürgerbusvereinen hilfreich bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden behilflich sein“, sagte Schmidt. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des ersten Bürgerbusses im VBN-Bereich vor elf Jahren in Weyhe.

Die Bürgerbusidee komme aus England und habe über Holland viele Nachahmer in Nordrhein-Westfalen gefunden. Dort gibt es mittlerweile in über hundert Ortschaften den Bürgerbus, hieß es in Westerstede. Das nächste Treffen der Bürgerbusvorstände ist am 24. März in Achim im Hotel Haberkamp. „Die Vorstände haben einen guten Draht untereinander“, sagte Adolf Rademacher, ein Mann der ersten Stunde beim Kirchlintler Bürgerbusverein.

Westerstedes Bürgermeister Klaus Groß bezeugte den vielen Ehrenamtlichen Respekt und Anerkennung. Ganz wichtig sei für ihn, „dass Ehrenamtliche auch die Geselligkeit pflegen“. Besonders freute er sich über die Anwesenheit der Kirchlintler. Noch gut konnte sich Groß an den Besuch einer 30-köpfigen Delegation unter Leitung von Bürgermeister Wolfgang Rodewald im Jahre 2006 erinnern. Die Kirchlintler wollten sich ansehen, was im Ortsteil Westerloy alles in Eigeninitiative erreicht worden ist. Für Ammerlands stellvertretende Landrätin Susanne Mix ist der Bürgerbus ein Qualitätsspender: „Mobilität ist Lebensqualität“.

Während des Grünkohlessens hatte das dreiköpfige Kohlkönigskuratorium sich beraten und anschließend den Achimern den Bürgerbus-Kohlorden verliehen. „Wir richten im nächsten Jahr gerne die zweite Kohl- und Pinkel-Tour aus“, versprach Heike Hofer. Zum Schluss des kurzweili-

gen sechsstündigen Treffens verabschiedeten die Westersteder die Gäste mit einem eigenen Bürgerbuslied. Der Refrain lautete: „Ey, habt ihr schon gehört: Es gibt den Bür-

gerbus / wo jeder gute Bürger einfach mitfahr'n muss. / Wir fahr'n für jeden Bürger, jede Bürgerin / das ist bei uns der gute, alte Bürgersinn.“



Das Westersteder Kohlkönigs-Kuratorium verlieh der Achimer Vertretung den Bürgerbus-Kohlorden.